



Pressestelle
Jörn Franken
Zimmer 204

Telefon 02851-51145
Telefax 02851-51979
e-mail: pressestelle@stadt-rees.de
Internet: www.stadt-rees.de

Rees, den 16. November 2020

Presse-Information 2020 / 205

Geburtenbaum-Aktion der Stadt Rees

Baum-Drive-In zum runden Geburtstag

REES. 20 Jahre Geburtenbaum-Aktion der Stadt Rees. Dieses besondere Jubiläum wurde am vergangenen Samstag mit 138 Eltern auf dem Gelände des städtischen Bauhofbetriebes gefeiert. Besonders war dabei auch die Art und Weise der Baumausgabe. Aufgrund der Corona-Situation organisierten die Mitarbeiterinnen des Reeser Standesamtes sowie die Mitarbeiter des Bauhofbetriebs ein Drive-In-System mit Einbahnstraßenregelung. „Alles war perfekt organisiert, sodass wir die Geburtenbäume samt Pflanzhilfe und Blumensamen kontaktlos an die jungen Eltern übergeben konnten“, lobt Bürgermeister Christoph Gerwers die Kreativität seiner Kolleginnen und Kollegen.

Die Geburtenbaumaktion wurde erstmals im Jahr 2000 durch die Stadt Rees durchgeführt. Seitdem wurden 2.561 Bäume an junge Eltern im Stadtgebiet herausgegeben. Dabei werden Eltern der neuen Erdenbürger aus Rees durch die Mitarbeiterinnen des Reeser Standesamtes angeschrieben um eine Auswahl aus mehr als zehn Baumarten vorzunehmen. Die Auswahl ist vielfältig. Obstbäume sind ebenso im Programm wie heimische Laubbäume oder kleine Sträucher, die auch im Blumenkübel verbleiben können, wenn Familien beispielsweise kein Garten zur Verfügung steht. Durchschnittlich 71 Prozent aller Eltern nehmen das Geschenk der Stadt Rees gerne entgegen. „Die Geburtenbaum-Aktion der Stadt Rees ist eine echte Erfolgsgeschichte. Die jungen Eltern freuen sich über das Geschenk der Stadt

und wir freuen uns über die positive Stimmung, die unter den Familien herrscht. Und ganz nebenbei haben wir mit den herausgegeben Bäumen auch einen wertvollen Beitrag im Sinne des Umweltschutzes geleistet“, fasst Bürgermeister Christoph Gerwers die Vorzüge der Aktion zusammen.

Die Vorzeichen stehen also gut, sodass künftige Reeser Eltern auch in den nächsten Jahren Bäume zur Erinnerung an die Geburt ihrer Kinder pflanzen können.